

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 76 (1989)
Heft: 7/8: Die 60er Jahre in der Schweiz = Les années 60 en Suisse = The 60ies in Switzerland

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstmuseum Solothurn

Schang Hutter
bis 13.8.

Kunstmuseum St.Gallen

Stickerei in St.Gallen 1870–1930
bis 6.8.
Tibetische Kunstschatze im Exil
(Sammlung für Völkerkunde)
bis 1.10.

Kunstverein in Katharinen St.Gallen

Hans-Ruedi Fricker
bis 27.8.
Hans Späti
9.9.–1.10.

Galerie der Stadt Stuttgart

Horst Antes – Molfenter-Preis 1989
bis 3.9.

Kunstverein Stuttgart

Der Architekt Theodor Fischer.
Scott Burton (Furniture Sculpture)
9.8.–24.9.

Kartause Ittingen, Warth

Ferdinand Hodler, Sammlung
Schmidheiny. Ferdinand Hodler in
der Photographie
bis 27.8.

Kunstmuseum Winterthur

Sammlung des Kunstvereins
bis 3.-9.

Kunsthaus Zug

Holz 2
bis 27.8.

Museum in der Burg Zug

Hans Waldmann
bis 3.9.

Grafik-Sammlung der ETH Zürich

Liberté, Egalité, Fatalités: Ein historischer Bilderbogen von der Aufklärung bis zu den Niederschlägen
bis 10.9.

Kunsthaus Zürich

Realismus – Impressionismus – Symbolismus, Russische Malerei im 19. Jahrhundert. Drei Ausstellungen der Schweizerischen Stiftung für die Photographie
bis 30.7.
Alberto Flammer
bis 3.9.
Mario Comensoli
5.8.–1.10.

Museum Bellerive Zürich

Carl Fabergé – Kostbarkeiten russischer Goldschmiedekunst
bis 3.9.

Museum Rietberg Zürich

2000 Jahre Kunst am Oxus-Fluss in Mittelasien
bis 17.9.
«Islamische Kalligraphie» (Haus zum Kiel)
bis 31.8.

Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst Zürich

Russische Avantgarde der 10er und 20er Jahre, Architektur und Bilder
bis 3.9.

Architekturmuseen

(*Ohne Verantwortung der Redaktion*)

Architekturmuseum Basel

Paul Nelson (Chicago 1895 – Marseille 1979)
bis 20.8.

Deutsches Architekturmuseum Frankfurt

New York – Architektur 1970–1990
The Heavy Dress Collection. Hochhausentwürfe von Matteo Thun
bis 13.8.

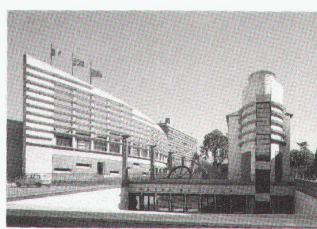
Künstlerhäuser – Eine Architekturgeschichte des Privaten
1.9.–26.11.

Finnisches Architekturmuseum Helsinki

Finnische Holzkirchen, die Geschichte dieser Bauwerke vom Mittelalter bis anfangs des 19. Jahrhunderts
bis 10.9.

Institut Français d'architecture Paris

Coderch – Architecte Catalan (Grande Galerie)
bis 9.9.
Rezé – Politique architecturale et projets urbains (Galerie d'actualité)
bis 2.9.

**Saline Royale Arc-et-Senans (Doubs)**

«Temps Sauvage et Incertain» – La confrontation de quelques projets architecturaux «exceptionnels» des an-

nées 80 considérés comme significatifs de l'avènement d'une nouvelle avant-garde.
bis 30.9.

Galleria di Architettura Venezia

Vojtech Ravník: Handelskammer in Sezana und Postgebäude in Zara
Branko Siladin: Piazza della Repubblica in Zagreb
bis 29.7.
Tadao Ando & Associates – Time's Nakagyo a Kyoto
16.9.–4.11.

Architekturforum Zürich

Architektur aus Estland
bis 29.7.

Haus der Architektur Graz

Sommerakademie mit G. Domenig (A) Günther und Peter Zumthor (CH)
bis 18.8.
EUROPAN-Ausstellung
bis 6.10.

Symposium

Industrial Architecture and Engineering Design

Vom 28. August bis 3. September 1989 findet in Schweden ein CIB-UIA-Symposium statt. Unterlagen sind erhältlich bei: SAR, Norrländsgatan 18, S-11143 Stockholm. Telefon 0046/240230, Telefax 0046/8/240230

Schwere Aussicht

Eine neue Halle für die documenta

Wenn 1992 die 9. documenta in Kassel wieder ihre Pforten öffnet, sollen auch die Türen einer neuen Halle geöffnet werden. Die internationale Kunstaustellung in der nordhessischen Metropole bekommt einen Neubau. Notwendig ist das neue Haus durch den Wegfall der Orangerie geworden, die in Zukunft als Museum die astrophysikalische Sammlung beherbergen soll. Hier kann sich die 100tägige Ausstellung jetzt nicht mehr einnisten.

Ende Mai wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, Abgabetermin 19.7.89. Der Auslober fordert eine hohe Halle mit ca. 2000 m² Nutzfläche, die neben dem Fridecianum und der neuen Galerie zum dritten Standort der Ausstellung wer-

den soll. Undeutlich bleibt, was in den Zwischenzeiten passiert.

Sehr genau hingegen definiert die Ausschreibung den Bauplatz: die Hangkante zwischen der Oberneustadt und Karlsau, Schöne Aussicht genannt. Schon seit Monaten gibt es in der Stadt massive Kritik an diesem Ort, und es ist tatsächlich zu befürchten, dass ein grosser Wurf nicht gelingen wird. Auch diese Ausschreibung hat das Aufgabenpaket falsch geschnürt wie schon der Kasseler Innenstadt-Wettbewerb im vergangenen Jahr (Werk, Bauen und Wohnen 10/88). Damals meinte man die Gestaltung der Fussgängerzone und nicht die tatsächlich problematischen Randbereiche in der Innenstadt. Auch dieses Mal entzieht sich der Eingriff einem städtebaulichen Gesamtrahmen. An der Schönen Aussicht sollen Stadt und freie Landschaft architektonisch verschmolzen werden, was in Kassel wirklich schon einmalig vorhanden und gestaltet ist. Die Störung dieses Überganges und die wirklich neu zu gestaltenden Bereiche liegen außerhalb des Wettbewerbsgebiets, z.B. der sogenannte Behördengürtel aus den 60er Jahren mit seinen Baulücken und Parkplätzen, der sich trübe zwischen Stadt und Landschaft schiebt. Städtebaulich macht dieser Wettbewerb keinen Sinn. Fortsetzung folgt.

Martin Schmitz

Berichtigung

Wohnbebauung «Gräf und Stift» und Brunnerstrasse, Wien (siehe Werk, Bauen+Wohnen Nr. 5-89, Seite 54ff)

Bei den Angaben zu den Projektverfassern konnte der Eindruck entstehen, dass beide Wohnbebauungen von Helmut Richter und Heidulf Gerngross gemeinsam entworfen wurden (nur in der Legende wurden die Projektverfasser korrekt aufgeführt). Für die Wohnbebauung Gräf und Stift zeichneten Helmut Richter und Heidulf Gerngross gemeinsam, für die Wohnbebauung an der Brunnerstrasse Helmut Richter.



Wohnbebauung an der Brunnerstrasse,